

Kurs Ende 1888—1906: 133, 140, 143, 135, 133, 133, 133, 163, 169, 182, 180, 176, 168, 156, 157, 165, 155, 160, 156 $\frac{1}{2}$ %. Notiert in Augsburg.

Dividenden 1886/87—1905/06: 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Karl Merker.

Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Max Bobinger, Bankier B. Klopfer jr., Bankier Gust. Klopfer, Augsburg; Franz Freih. von Rehlingen, Hainhofen; Siegf. Landauer, München.

Zahlstelle: Augsburg: Gebr. Klopfer. *

Actienbrauerei zum Hasen vorm. J. M. Rösch in Augsburg.

Gegründet: 20./11. 1890. Letzte Statutänd. 11./12. 1900. Die Brauerei besteht seit 1589 und ist 1892 neu gebaut. Der Wert der Einlagen der Vorbesitzer J. M. Rösch und B. Kreissle betrug M. 500 000 bezw. M. 75 000. **Zweck:** Bierbrauerei u. Mälzerei. 1899 wurde die Exportbrauerei zum Schnapperbräu (altes u. neues Anwesen, 1904 umgebaut) in Augsburg für M. 1 100 000 erworben und wurden hierbei 300 neue Aktien à 160 $\frac{1}{2}$ % in Zahlung gegeben. Die Ges. besitzt z. Z. 17 Wirtschafts-Anwesen, davon 1905/06 2 Wirtschaften für M. 109 000 erworben. Jährl. Bierabsatz ca. 100 000 hl. Malzversud 1896/97—1905/06: 26 014, 27 037, 40 499, 40 853, 40 106, 38 796, 37 008, 36 000, 36 500, 35 140 hl.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000, erhöht lt. G.-V. v. 16./2. 1895 um M. 300 000 (emittiert zu 106 $\frac{1}{2}$ %), lt. G.-V. v. 19./12. 1898 um M. 400 000 (zur Erwerbung von Wirtschafts-Anwesen u. Vergrößerung der Dampf- u. Eisanlage), div.-ber. ab 1./10. 1898, angeboten den Aktionären 5:2 v. 16.—28./1. 1899 zu 140 $\frac{1}{2}$ % u. lt. G.-V. v. 11./2. 1899 um M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Von der 1899er Em. wurden 280 Aktien den Aktionären 5:1 v. 6.—18./3. 1899 zu 150 $\frac{1}{2}$ % angeboten, 300 Stück wurden zu 160 $\frac{1}{2}$ % zum Ankauf der Schnapperbrauerei verwandt (s. oben).

Hypotheken: M. 2 028 026, teils Annuitätenkapitalien, teils zu 4 resp. 4 $\frac{1}{2}$ % verzinsl. und halbjährl. kündbar.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan. 1 Aktie = 1 St., Grenze 100 St. **Gewinn-Verteilung:** 5 $\frac{1}{2}$ % z. R.-F. (erfüllt), event. besond. Abschreib. u. Rücklag., vertragsm. Tant. an Vorst., 4 $\frac{1}{2}$ % Div., vom Rest 5 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. bezieht ausserdem eine feste jährl. Vergüt. von $\frac{1}{2}$ % des einzg. A.-K.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Immobil. 3 752 492, Mobil. 73 228, Masch. 305 835, Fasszeug 82 489, Gespanne 19 561, Eisenbahnwaggons 4955, Vorräte 341 580, Hypoth.-Debit. u. Darlehen 669 474, Debit. 268 145, Kassa u. Effekten 23 364. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 2 028 026, R.-F. 534 810, Spec.-R.-F. 430 190 (Rüchl. 22 453), Gebührenäquivalent 20 000 (Rüchl. 5000), Zollamt 117 502, Kredit. 260 448, Div. 150 000, do. alte 150. Sa. M. 5 541 128.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz, Hopfen, Kohlen etc. 634 045, Unk., Saläre, Löhne, Tant. etc. 274 971, Malzaufschlag u. Steuern 291 106, Amort. 66 571, Gewinn 244 024. — Kredit: Bier, Nebenprodukte etc. 1 485 917, Zs. etc. 24 801. Sa. M. 1 510 718.

Kurs Ende 1895—1906: 135, 142, 161, 167, 160, 154, 136, 140, 145, 147, 143, 138 $\frac{1}{2}$ %. Eingef. im März 1895 zu 115 $\frac{1}{2}$ %. Notiert in Augsburg.

Dividenden 1890/91—1905/1906: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: J. M. Rösch, Stellv. Fritz Bergdolt.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Carl Schwarz, Stellv. P. Krempel, E. Buxbaum, B. Kreissle, Justizrat Otto Mayr, Major a. D. Th. Pöller, Augsburg.

Zahlstellen: Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank, Krempel & Hauff. *

Actienbrauerei zum Prinz Carl von Bayern in Augsburg.

Gegründet: 7./3. 1884. Letzte Statutänd. 25./11. 1899 u. 28./11. 1902. **Zweck:** Fortbetrieb der W. Schuler'schen Brauerei „Zum Prinzen Carl von Bayern“ u. der 1890 hinzugekauften Brauerei „Zum Krebs“. 1895/96—1897/98 wurde auf dem Grundstück der Ges. in der Bäcker-gasse eine vollständig neue Brauerei erbaut; auch Mälzereibetrieb. Die Wirtschafts-Anwesen stehen mit M. 1 004 814 zu Buch. Bierabsatz 1896/97—1905/06: 18 365, 29 218, 35 801, 37 936, 36 564, 36 735, 35 016, 35 894, 37 530, 37 470 hl.

Kapital: M. 1 200 000, und zwar M. 800 000 in 800 St. Aktien und M. 400 000 in 400 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./12. 1890 um M. 100 000 zwecks Ankauf der Huss'schen Brauerei in Augsburg, lt. G.-V. v. 28./6. 1895 um M. 200 000 in 200 Aktien, begeben zu pari. Gleichzeitig wurde beschlossen, auf jede der 350 alten Aktien eine Auf-zahlung von M. 400 einzufordern bezw. im Falle der Nichtaufzahlung gegen 2 alte Aktien 1 neue zu verabfolgen. Die Aufzahlung erfolgte vollständig mit M. 140 000, die teils zu Abschreib., teils zu Rückstellungen verwandt wurden. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 21./2. 1898 um M. 250 000 in 250, ab 1./9. 1898 div.-ber. Aktien, angeboten 137 Stück den Aktionären 4:1 v. 21./3.—5./4. 1898 zu 103 $\frac{1}{2}$ %. Die G.-V. v. 28./11. 1902 beschloss Erhöhung um M. 400 000 (auf M. 1 200 000) durch Ausgabe von 400 Vorz.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./9. 1902. Diese geniessen 5 $\frac{1}{2}$ % Vorz.-Div. und Vorbefriedigung im Falle der Liqu.; angeboten den Aktionären 3.—20./1. 1903 zu 100 $\frac{1}{2}$ % plus 3 $\frac{1}{2}$ % für Emissionskosten u. doppelten Schlussnotenstempel.

Anleihe: M. 400 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig., Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1./1. 1908.

Hypotheken: M. 678 488 (Stand am 31./8. 1906) in verschiedenen Posten auf den Wirt-schafts-Anwesen, teils unkündbar und in Annuitäten rückzahlbar, teils viertel- u. halbjährig kündbar, bei 4 und 4 $\frac{1}{2}$ % Verzinsung.